

FACHBEREICH 03 – ELEKTROTECHNIK

BACHELOR ELEKTROTECHNIK ELEKTROTECHNIK MIT PRAXISSEMESTER

SCHWERPUNKTWAHL:

- ANTRIEBSSYSTEME UND AUTOMATION
- ELEKTRISCHE ENERGIE- UND UMWELTTECHNIK
- INDUSTRIELEKTRONIK UND SENSORIK



HARD FACTS

Abschlussgrad	Bachelor of Engineering (B.Eng.)
Studienart	Vollzeit
Regelstudienzeit	6 Semester / 7 Semester mit Praxissemester
Studienbeginn	Wintersemester
Zulassungsbeschränkung	Nein
Frist Antrag auf Zulassung EU-Staatsangehörige	Ab Mitte Mai bis zum 15. Juli
Antrag auf Zulassung EU-Staatsangehörige	Antrag auf Zulassung online über www.fh-dortmund.de/bachelor
Bewerbung Nicht-EU-Staatsangehörige	Informationen unter www.fh-dortmund.de/bewerbung-ba-nicht-eu

Corona News:

Aktuelle Fristen unter www.fh-dortmund.de/info_bewerbung



ELEKTROTECHNIK PROFIL DES STUDIENGANGS

Worum geht's?

Energie als Basis unserer
Wirtschaft

Die Elektrotechnik ist eine Schlüsseltechnologie, die wesentlich zu unserem Wohlstand beiträgt. Etwa die Hälfte der Industrieproduktion in Deutschland erfordert den Einsatz von Elektrotechnik. Beim Export sind es sogar achtzig Prozent. In den Bereichen Elektrotechnik, Energietechnik und Automation gilt Deutschland weltweit als innovativster Standort. Ihre Bedeutung für den Arbeitsmarkt wächst weiter. Laut aktueller Studien kann die Nachfrage nach Ingenieur*innen der Elektrotechnik in den nächsten Jahren nicht gedeckt werden.

Auch in Zukunft bestimmt die Entwicklung von Elektrotechnik und Elektronik, in welcher Weise und wie schnell der technische Fortschritt vorangeht. Dabei geht es um die Umwandlung primärer Energie wie zum Beispiel Erdgas, Erdöl, Wind oder Sonne in elektrische Energie, die Verteilung und Nutzung der Energie sowie die Übertragung, Vermittlung und Verarbeitung von Informationen.

Im Bachelor-Studiengang *Elektrotechnik* beschäftigen Sie sich u.a. mit der Frage, wie hocheffiziente, elektrische Antriebe gebaut und mittels Automatisierungstechnik zu Gesamtsystemen kombiniert werden können. Wie kann eine nachhaltige, umweltschonende und zuverlässige Elektroenergieversorgung sichergestellt werden? Wie werden elektronische Komponenten, Baugruppen und Systeme unter Einbeziehung der Sensorik entwickelt und getestet?

Wie geht's?

Jederzeit mit oder ohne
Praxissemester

Im Mittelpunkt der Vertiefung *Antriebssysteme und Automation* stehen die Komponenten moderner Antriebssysteme und die dazugehörige Prozessautomation. Die Vertiefungsrichtung *Elektrische Energie- und Umwelttechnik* befasst sich mit der ressourcenschonenden Erzeugung, Verteilung und Anwendung von Energie und berücksichtigt dabei sowohl wirtschaftliche als auch ökologische Fragen. Im Mittelpunkt der Vertiefung *Industrieelektronik und Sensorik* stehen die elektronischen Komponenten, deren Entwicklung in diskreter und integrierter Form vermittelt wird. Mehr Details zu den Vertiefungen finden Sie unter www.fh-dortmund.de/studienangebot_elektrotechnik_ba

Alle drei Vertiefungen bieten einen hohen Praxisbezug. So werden viele der Module mit einem Praktikumsanteil angeboten. Die siebensemestriige Studienvariante gibt Ihnen zudem die Möglichkeit, in der Praxisphase Kontakte zu Unternehmen aufzunehmen, Ihr praktisches Wissen zu erweitern und zum Beispiel durch

einen Auslandsaufenthalt Ihre interkulturellen Kompetenzen zu erweitern. Sie können sich auch während des Studiums für oder gegen ein Praxissemester entscheiden. In jedem Fall werden bei einer Umschreibung alle erzielten Leistungen anerkannt und übernommen.

Was bringt's?

Bachelor of Engineering und geschützte Bezeichnung "Ing."

Nach erfolgreichem Verlauf erreichen Sie den Studienabschluss Bachelor of Engineering (B.Eng.). Gleichzeitig haben Sie das Recht, die geschützte Berufsbezeichnung Ingenieur*in als *Ing.* zu führen.

Der anspruchsvolle Studiengang bereitet Sie auf verschiedenste Tätigkeiten vor. Sie können zum Beispiel in der Entwicklung und Fertigung von Komponenten arbeiten, Anlagen und Netze planen, projektieren und bauen oder Geräte und Betriebsmittel konstruieren und prüfen.

Zu wem passt's?

Wer Technik, Mathe und Physik mag, bringt gute Voraussetzungen mit

Wenn Sie sich für Technik interessieren, wissbegierig und zielorientiert sind, kann der Studiengang *Elektrotechnik* der richtige für Sie sein. Haben Sie Freude daran, sich mit Zukunftstechniken zu beschäftigen und komplexe Aufgaben zu lösen? Dann heißen wir Sie gern willkommen.

Hilfreich ist, wenn Sie in der Schule einen guten Draht zu Mathe und Naturwissenschaften hatten. Englischkenntnisse sind wichtig, da die Fachliteratur häufig in Englisch verfasst ist. Natürlich bietet auch eine entsprechende Berufsausbildung (Elektriker*in, Energietechniker*in, Anlagenelektroniker*in) ideale Voraussetzungen für das Studium der Elektrotechnik.

STUDIENVERLAUF* – ELEKTROTECHNIK – ANTRIEBSSYSTEME UND AUTOMATION (6 SEMESTER)

1.Semester	Mathematik	Physik	Digitale Informationsverarbeitung	Elektrotechnik	Ingenieurmethodik	
2. Semester	Mathematik	Physik	Digitale Informationsverarbeitung	Elektrotechnik	Grundlagenpraktikum	Einführung in die Vertiefungsgebiete
3. Semester	Mathematik und Lösungsmethoden	Mehrphasensysteme	IT-Projekt	Elektronik	Grundlagenpraktikum	Grundl. Praxisumfeld
4. Semester	Elektrische Maschinen	Leistungselektronik	Regelungstechnik	Mikrocontroller-technik	Sensor-, Aktortechnik	Netze
5. Semester	Dimensionierung elektrischer Maschinen	Leistungselektronische Anwendungen	Digitale Regelungstechnik	SPS-Technik	Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
6. Semester	Bachelorarbeit & Kolloquium			Betriebliche Praxis	Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul

ELEKTROTECHNIK – ANTRIEBSSYSTEME UND AUTOMATION (7 SEMESTER)

1.Semester	Mathematik	Physik	Digitale Informationsverarbeitung	Elektrotechnik	Ingenieurmethodik	
2. Semester	Mathematik	Physik	Digitale Informationsverarbeitung	Elektrotechnik	Grundlagenpraktikum	Einführung in die Vertiefungsgebiete
3. Semester	Mathematik und Lösungsmethoden	Mehrphasensysteme	IT-Projekt	Elektronik	Grundlagenpraktikum	Grundl. Praxisumfeld
4. Semester	Elektrische Maschinen	Leistungselektronik	Regelungstechnik	Mikrocontroller-technik	Sensor-, Aktortechnik	Netze
5. Semester	Dimensionierung elektrischer Maschinen	Leistungselektronische Anwendungen	Digitale Regelungstechnik	SPS-Technik	Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
6. Semester	Praxissemester					Praxisseminar
7. Semester	Bachelorarbeit & Kolloquium			Betriebliche Praxis	Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul

*Es handelt sich um einen thematischen Überblick der Studiengangsinhalte. Detaillierte Informationen zu den genauen Bezeichnungen der Lehrveranstaltungen, Angaben zu ECTS oder Semesterwochenstunden finden Sie im Modulhandbuch.

STUDIENVERLAUF* – ELEKTROTECHNIK – ELEKTRISCHE ENERGIE & UMWELTTECHNIK (6 SEMESTER)

1.Semester	Mathematik	Physik	Digitale Informationsverarbeitung	Elektrotechnik	Ingenieurmethodik	
2. Semester	Mathematik	Physik	Digitale Informationsverarbeitung	Elektrotechnik	Grundlagenpraktikum	Einführung in die Vertiefungsgebiete
3. Semester	Mathematik und Lösungsmethoden	Mehrphasensysteme	IT-Projekt	Elektronik	Grundlagenpraktikum	Grundl. Praxisumfeld
4. Semester	Hochspannungstechnik	Netze	Regenerative Energiequellen	Umweltmesstechnik	Elektrische Maschinen	Regelungstechnik
5. Semester	Isolationskoordination	Anlagen	Leistungselektronik und Antriebe	Energiewirtschaft	Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
6. Semester	Bachelorarbeit & Kolloquium			Betriebliche Praxis	Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul

ELEKTROTECHNIK – ELEKTRISCHE ENERGIE & UMWELTTECHNIK (7 SEMESTER)

1.Semester	Mathematik	Physik	Digitale Informationsverarbeitung	Elektrotechnik	Ingenieurmethodik	
2. Semester	Mathematik	Physik	Digitale Informationsverarbeitung	Elektrotechnik	Grundlagenpraktikum	Einführung in die Vertiefungsgebiete
3. Semester	Mathematik und Lösungsmethoden	Mehrphasensysteme	IT-Projekt	Elektronik	Grundlagenpraktikum	Grundl. Praxisumfeld
4. Semester	Hochspannungstechnik	Netze	Regenerative Energiequellen	Umweltmesstechnik	Elektrische Maschinen	Regelungstechnik
5. Semester	Isolationskoordination	Anlagen	Leistungselektronik und Antriebe	Energiewirtschaft	Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
6. Semester	Praxissemester					Praxisseminar
7. Semester	Bachelorarbeit & Kolloquium			Betriebliche Praxis	Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul

*Es handelt sich um einen thematischen Überblick der Studiengangsinhalte. Detaillierte Informationen zu den genauen Bezeichnungen der Lehrveranstaltungen, Angaben zu ECTS oder Semesterwochenstunden finden Sie im Modulhandbuch.

STUDIENVERLAUF* – ELEKTROTECHNIK – INDUSTRIELEKTRONIK UND SENSORIK (6 SEMESTER)

1.Semester	Mathematik	Physik	Digitale Informationsverarbeitung	Elektrotechnik	Ingenieurmethodik	
2. Semester	Mathematik	Physik	Digitale Informationsverarbeitung	Elektrotechnik	Grundlagenpraktikum	Einführung in die Vertiefungsgebiete
3. Semester	Mathematik und Lösungsmethoden	IT-Projekt	Digitale Schaltungsentwicklung	Elektronik	Grundlagen Praxisumfeld	Grundl. Praxisumfeld
4. Semester	Mess- und Testsysteme	Umwelttechnik mit Praktikum	Industrieelektronik und Sensorik	Mikrocontroller-technik	Leistungselektronik	Regelungstechnik
5. Semester	Entwurf diskreter Schaltungen	Modellbasierter Entwurf	Signalverarbeitung	Entwurf integrierter Schaltung	Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
6. Semester	Bachelorarbeit & Kolloquium			Betriebliche Praxis	Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul

ELEKTROTECHNIK – INDUSTRIELEKTRONIK UND SENSORIK (7 SEMESTER)

1.Semester	Mathematik	Physik	Digitale Informationsverarbeitung	Elektrotechnik	Ingenieurmethodik	
2. Semester	Mathematik	Physik	Digitale Informationsverarbeitung	Elektrotechnik	Grundlagenpraktikum	Einführung in die Vertiefungsgebiete
3. Semester	Mathematik und Lösungsmethoden	IT-Projekt	Digitale Schaltungsentwicklung	Elektronik	Grundlagen Praxisumfeld	Grundl. Praxisumfeld
4. Semester	Mess- und Testsysteme	Umwelttechnik	Industrieelektronik und Sensorik	Mikrocontroller-technik	Leistungselektronik	Regelungstechnik
5. Semester	Entwurf diskreter Schaltungen	Modellbasierter Entwurf	Signalverarbeitung	Entwurf integrierter Schaltung	Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
6. Semester	Praxissemester					Praxisseminar
7. Semester	Bachelorarbeit & Kolloquium			Betriebliche Praxis	Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul

*Es handelt sich um einen thematischen Überblick der Studiengangsinhalte. Detaillierte Informationen zu den genauen Bezeichnungen der Lehrveranstaltungen, Angaben zu ECTS oder Semesterwochenstunden finden Sie im Modulhandbuch.

PERSPEKTIVEN NACH DEM STUDIUM

Berufliche Perspektiven

Absolvent*innen arbeiten in dem Bereich

- *Antriebssysteme und Automation* z.B. in Einsatzgebieten wie
 - Automatisierung technischer Anlagen
 - Inbetriebnahme und Optimierung von Antriebssystemen für Industrie- und Produktionsanlagen
 - Entwicklung, Fertigung und Vertrieb von Komponenten
 - Konstruktion, Prüfung und Zertifizierung von Geräten und Betriebsmitteln
 - Planung, Projektierung, Bau, Betrieb und Instandhaltung von Anlagen und Systemen
- *Elektrische Energie- und Umwelttechnik* z.B. in Einsatzgebieten wie
 - Energieversorgung, -beratung und -dienstleistung
 - Stromproduktion, Netzbetrieb und Energiehandel
 - Energieautomation, Energieinformationstechnik und Netzführung
 - Entwicklung, Konstruktion, Fertigung, Vertrieb, Prüfung und Zertifizierung von Komponenten und Betriebsmitteln
 - Planung, Projektierung, Bau, Betrieb und Instandhaltung von Netzanlagen, Industrierversorgungen, Schutz-, Stations- und Netzleitsystemen
 - Energiewirtschaft, Behörden und Dienstleistungsbereiche
- *Industrieelektronik und Sensorik* z.B. in Einsatzgebieten wie
 - Industrieunternehmen beispielsweise der Automatisierungstechnik, Mikroelektronik, Mikrosystemtechnik oder Gebäudesystemtechnik
 - der Automobilzulieferindustrie oder Dienstleistungsunternehmen
 - der Entwicklung, Konstruktion, Fertigung, Vertrieb, Prüfung von analogelektronischen, digitalen, eingebetteten oder mechatronischen Systemen
 - der Elektronikentwicklung, Projektierung, Systems-Engineering, Leiterplattenkonstruktion, Test- und Prüffeld bei Produktherstellern

Master-Studiengänge

Energiesysteme

Informationen und Beratung zum Thema Übergang Hochschule – Beruf

Career Service der Fachhochschule Dortmund

Weitere Informationen unter www.fh-dortmund.de/careerservice



WARUM AN DER FH DORTMUND STUDIEREN?

Was uns ausmacht

Vielseitige und vertiefende
Studieninhalte

Die Inhalte unserer beiden Bachelor-Studiengänge *Elektrotechnik* und *Energiewirtschaft* sind so vielseitig angelegt, dass sich Ihnen zahlreiche Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt bieten. Gleichzeitig haben Sie die Möglichkeit, Ihr Wissen in interessanten und hochaktuellen Themenfeldern zu vertiefen.

Die Ausstattung des Fachbereichs entspricht dem neuesten Stand der Technik. Wir bieten Ihnen Arbeitsräume für alle inhaltlichen Schwerpunkte. Es gibt zum Beispiel ein *Labor für Hochspannungstechnik und EMV*, *Labor für Leistungselektronik und Antriebssysteme*, *Labor für Energieversorgung und Stationsleittechnik*, *Labor für Elektronik und Automation* sowie ein *Labor für Rationelle Energieanwendung*. Mehr Informationen und eine Auflistung aller Labore finden Sie auf unserer Webseite.

Stadt und Region

Gut vernetzt und abwechslungsreich

Die Region befindet sich in einem elektrotechnisch und energiewirtschaftlich geprägten Umfeld. Darüber hinaus bietet der Fachbereich *Elektrotechnik* die Vorteile einer überschaubaren Sektion mit modernen Laboren an einer der größten Fachhochschulen in Nordrhein-Westfalen.

Der Fachbereich ist eng in die Stadt und ihr Umfeld eingebunden. Wir profitieren vom guten Ruf der Fachhochschule Dortmund. Dadurch bieten sich attraktive Kooperationsmöglichkeiten mit Unternehmen aus der Region. Darüber hinaus ist Dortmund als Teil eines großen urbanen Ballungsraums kulturell sehr abwechslungsreich und vielschichtig. Hier lässt es sich gut leben, zumal Mieten und Lebenshaltungskosten vergleichsweise günstig sind.

Internationalität

Praxissemester im Ausland

In dem Studiengang Elektrotechnik können Sie sich für ein zusätzliches Praxissemester entscheiden. Im Ausland sammeln Sie hierdurch internationale Erfahrungen und können diese während des Studienverlaufs im Wahlbereich durch den Besuch englischsprachiger Veranstaltungen vertiefen. Zu Beginn des Studiums hat zudem die Vermittlung von Ingenieurmethodik und Schlüsselkompetenzen einen hohen Stellenwert. Im weiteren Studienverlauf bauen Sie diese Fähigkeiten durch Praktika, Seminare sowie praxisrelevante Projekte und ihre Präsentation weiter aus.

Beratung und Unterstützung

Mentoring, E-Learning und
Career Service

Die Fachhochschule Dortmund bietet ihren Studierenden ein einzigartiges Beratungskonzept. In den ersten beiden Semestern stehen Ihnen persönliche Mentor*innen zur Seite, die Sie begleiten und unterstützen, um einen erfolgreichen Studienstart und -verlauf zu erleichtern. Im zweiten Semester findet ein Studienstandsgespräch statt, damit eventuelle Probleme möglichst früh erkannt werden.

Wir wollen, dass Sie auch die kritischen Fächer wie Mathe und Physik gut bewältigen. Hierzu unterstützen Sie ein umfangreiches Beratungsnetzwerk, E-Learning-Angebote sowie der *Mathe HelpDesk*.

Der *Career Service* der Fachhochschule Dortmund bietet Ihnen darüber hinaus zahlreiche Möglichkeiten, Ihre Kompetenzen weiterzuentwickeln und Ihr persönliches Profil zu schärfen. In fachbereichsübergreifenden Veranstaltungen können Sie zum Beispiel Ihre sozialen oder methodischen Schlüsselkompetenzen ausbauen sowie Ihre Fremdsprachen- und IT-Kenntnisse erweitern.

Studium als Lebensphase

Familie, Gesundheit und
Kultur

Die Fachhochschule Dortmund unterstützt Studierende, die Verantwortung für Kinder haben oder Angehörige pflegen. Wir bieten Kleinkind-Betreuung an und beraten Sie in finanziellen und organisatorischen Fragen.

Die Gesundheit unserer Studierenden liegt uns am Herzen, so können diese u.a. das Hochschulsport-Angebot wahrnehmen. Unsere Wasserspender stehen auch nach dem Sport kostenlos zur Verfügung.

Wir wünschen uns, dass die Studierenden über den Tellerrand der Hochschule hinausblicken. So können Sie mit dem Studierendenausweis kostenlos Aufführungen des *Theater Dortmund* besuchen.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN ELEKTROTECHNIK (BA)

Qualifikation

Entscheidend ist in jedem Fall der Qualifikationsvermerk im Zeugnis

Für das Studium an Fachhochschulen berechtigt

- Das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur),
- die Fachhochschulreife oder
- eine gleichwertig anerkannte Vorbildung.

Die folgenden Zeugnisse berechtigen **nur in Verbindung mit dem Nachweis des praktischen Teils der Fachhochschulreife** zum Studium:

13 Schuljahre/G9

das Abgangszeugnis der Jahrgangsstufe 12 einer gymnasialen Oberstufe
 ↳ schulischer Teil der Fachhochschulreife
 +
 eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein einjähriges gelenktes Praktikum
 ↳ praktischer Teil der Fachhochschulreife

12 Schuljahre/G8

das Abgangszeugnis der Jahrgangsstufe 11 einer gymnasialen Oberstufe
 ↳ schulischer Teil der Fachhochschulreife
 +
 eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein einjähriges gelenktes Praktikum
 ↳ praktischer Teil der Fachhochschulreife

Berufsfachschule

das Abschlusszeugnis einer zweijährigen Berufsfachschule
 ↳ schulischer Teil der Fachhochschulreife
 +
 die im Zeugnis aufgeführten Auflagen
 ↳ praktischer Teil der Fachhochschulreife

Nachweis der Deutschkenntnisse

Deutsche und ausländische Studienbewerber*innen, die ihre Hochschulzugangsberechtigung oder ihren Hochschulabschluss nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen neben ihrer Hochschulzugangsberechtigung ihre Deutschkenntnisse nachweisen.

ANTRAG AUF ZULASSUNG UND EINSCHREIBUNG

Der zulassungsfreie
Bachelor startet zum
Wintersemester

Antrag auf Zulassung ab
Mitte Mai bis zum 15. Juli

Aktuelle Fristen finden Sie unter www.fh-dortmund.de/info_bewerbung

Der Studiengang startet jährlich zum Wintersemester und ist zulassungsfrei.

EU-Staatsangehörige und mit EU-Staatsangehörigen Gleichgestellte

Der Antrag auf Zulassung erfolgt online unter www.fh-dortmund.de. Er muss bis zum 15. Juli eines jeden Jahres bei der Fachhochschule Dortmund für das folgende Wintersemester vorliegen. Nach dem Fristende erhalten Bewerber*innen über das Online-Studienplatzportal der Fachhochschule Dortmund den Zulassungsbescheid und können sich dann online einschreiben. Weitere Informationen und den Zugang zum Studienplatzportal finden Sie unter: www.fh-dortmund.de/info_bewerbung

Als EU-Staatsangehörige und mit diesen Gleichgestellten gelten:

- EU-Staatsangehörige,
- Nicht EU-Staatsangehörige, die ihre Hochschulzugangsberechtigung innerhalb der EU oder Liechtenstein, Norwegen oder Island erworben haben,
- Angehörige des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR): Norwegen, Liechtenstein und Island
- Nicht EU-Staatsangehörige, die in Deutschland wohnen und mit einem EU- oder EWR-Staatsangehörigen verheiratet sind, der derzeit in Deutschland beschäftigt ist, oder
- Nicht EU-Staatsangehörige, die in Deutschland wohnen und ein Elternteil haben, welches die EU- oder EWR-Staatsangehörigkeit besitzt und in Deutschland arbeitet oder gearbeitet hat

Als Hochschulwechsler*in und bei Fragen zur Einschreibung wenden Sie sich bitte an das Studienbüro.

Frau Petschke: petschke@fh-dortmund.de; T 0231 9112-9111

Nicht EU-Staatsangehörige

Informationen unter: www.fh-dortmund.de/bewerbung-ba-nicht-eu



Deutschkenntnisse

Studienbewerber*innen die ihre Hochschulzugangsberechtigung oder ihren Hochschulabschluss nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen neben ihrer Hochschulzugangsberechtigung ihre Deutschkenntnisse nachweisen; z.B. durch die *DSH-2 / DSH-3 Sprachprüfung* (abgelegt an einer Hochschule, nicht an einem privaten Sprachinstitut), den *Test Deutsch als Fremdsprache (TestDaF)* mit mindestens 16 Punkten (auch wenn als Einzelergebnis die Niveaustufe 3 dabei ist) oder die Prüfung *telc Deutsch C1 Hochschule*. Weitere Informationen zu anerkannten Sprachprüfungen finden Sie hier: www.fh-dortmund.de/deutschpruefungen

Nachweis der Deutschkenntnisse, wenn Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben

Besteht dennoch Unklarheit bezüglich der Anerkennung, wenden Sie sich bitte an das *International Office*.

E-Mail: international-office@fh-dortmund.de

SEMESTERBEITRAG UND KOSTEN

An der Fachhochschule Dortmund wird ein Semesterbeitrag erhoben. In diesem verpflichtenden Beitrag ist das NRW-Ticket für den ÖPNV in NRW enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter www.fh-dortmund.de/semesterbeitrag

Für Fragen zur Studienfinanzierung (Stipendien, Studienkredite) wenden Sie sich bitte an die Studienberatung.

Für Fragen zum BAföG ist das BAföG-Amt des Studierendenwerks Dortmund Ihr Ansprechpartner, siehe: www.stwdo.de

SIE HABEN NOCH FRAGEN? WIR HELFEN!

Team der Allgemeinen Studienberatung

Bei Fragen zu Voraussetzungen, zur Zulassung oder zur Bewerbung

T 0231 9112-8965
studienberatung@fh-dortmund.de
Kontaktdaten und Sprechzeiten:
www.fh-dortmund.de/studienberatung_sprechzeiten

Team des International Office

Bei Fragen von internationalen Studieninteressierten

T 0231 9112-9266
international-office@fh-dortmund.de
Kontaktdaten: www.fh-dortmund.de/contact-io
Sprechzeiten:
Mo., Mi., Fr.: 09.30 – 12.30 Uhr
Di.: 13.00 – 16.00 Uhr

Studienfachberatung

Bei inhaltlichen Fragen zum Studiengang

Prof. Dr.-Ing. Holger Kraft
Sonnenstraße 96
Raum A 212
44139 Dortmund
Sprechzeit: Nach E-Mail-Vereinbarung
T 0231 9112-9195
holger.kraft@fh-dortmund.de



NOTIZEN

Allgemeine Studienberatung

Bei Fragen kontaktieren Sie
gerne die *Allgemeine
Studienberatung*
T 0231 9112-8965
studienberatung@
fh-dortmund.de

TO-DO
